

Kostengünstige Dichtung für 12.000 qm



Insgesamt 12.000 qm Flachdachfläche auf verschiedenen Gebäuden werden bei Staehle Blechverpackungen mit KEMPEROL® abgedichtet.



„Alles Blech“ ist bei Staehle Blechpackungen ein Versprechen und ein Gütesiegel. Das Unternehmen ist bekannt für seine innovativen Ideen in Blech. Von der Aerosoldose über runde Blechdosen bis zu eckigen CD-Hüllen produzieren die Schifferstädter Behälter für alles, was sich verpacken lässt. Blechverpackungen als individuelle Werbeflächen sind ebenfalls kein Relikt der Vergangenheit, nicht wenige Kunden stärken damit ihren Markenauftritt. Staehle Blechverpackungen gehört als Geschäftszweig zur G. Staehle GmbH & Co. KG, Stuttgart. Das 1899 gegründete Familienunternehmen produziert am Stammsitz in Stuttgart die professionell genutzten columbus Reinigungsmaschinen.

Eingestellte Produktion

Auf den Produktionsgebäuden in Schifferstadt begannen im September 2008 Abdichtungsarbeiten, um die insgesamt 12.000 qm großen Flachdächer instandzusetzen. Während der herbstlichen Verarbeitungsphase wurden gut 9.000 qm abgedichtet, ab März 2009 ist das letzte Drittel eingeplant. Eine etwa zwölf Jahre alte Folienabdichtung hatte ihre Funktionsfähigkeit eingebüßt, und Feuchtigkeit gelangte über verschiedene Eintrittsstellen in das Gebäudeinnere. Die Undichtigkeiten waren keine zu vernachlässigende Größe für das Unternehmen, stellten sie doch eine teure Beeinträchtigung der präzise geregelten Betriebsabläufe dar. Bei Regen mussten die Produktionsroboter teilweise abgestellt werden.



Detailansicht der undichten Folienabdichtung.

Dipl.-Ing. Thorsten Tepel, Geschäftsführer der Tepel GmbH, Korntal, empfahl seinem Kunden KEMPEROL®: „Dem Bauherrn war das bereits Produkt bekannt. Die spannende Frage war, ob sich bei einer Fläche dieser Größe eine Flüssigabdichtung im Vergleich zu herkömmlichen Materialien auch rechnen kann.“ Dass dem so ist, dafür ist ein ganzes Bündel an objektspezifischen Gegebenheiten verantwortlich. Um die Kosten

in den Griff zu bekommen, müssen Arbeits-, Material- und sonstige Kosten (z.B. Entsorgung) gegeneinander aufgerechnet werden:

- Die Größe der Fläche war ideal für den Einsatz eines KEMPERATORS, der schnellen Verlegemaschine von KEMPER SYSTEM.
- Abriss- und Entsorgungskosten entfielen, da direkt auf dem alten Aufbau gearbeitet werden konnte. Im Labor von KEMPER SYSTEM waren zuvor mehrere Untergrundproben auf ihre Verträglichkeit mit KEMPEROL® untersucht worden.
- Beim eingesetzten KEMPEROL® 2K-PUR kann unter bestimmten Umständen auf eine Grundierung verzichtet werden. Haftzugversuche im Labor von KEMPER SYSTEM hatten positive Ergebnisse erbracht.
- Die Attika konnte problemlos mit gekempert werden und musste nicht neu verblecht werden.
- Hinzu kamen gewichtige Materialvorteile wie a) vollflächige Haftung, b) geringes Gewicht, c) nahtlose Abdichtung auch im Anschlussbereich sowie d) dauerelastisch und e) versprödungssicher, da weichmacherfrei.

Kostensenkender KEMPERATOR

Mit dem ‚KEMPERATOR‘ hat KEMPER SYSTEM eine Verlegemaschine entwickelt, die die Arbeitsabläufe rationalisiert und die Verlegegeschwindigkeit um ein Vielfaches erhöht. Speziell auf größeren Flächen wird die KEMPEROL®-Verarbeitung schneller, rationaler und wirtschaftlicher, da sich in erheblich kürzerer Zeit als bislang möglich Flächen effizient abdichten lassen.



Alle Aufbauten wurden fugenlos in die Flächenabdichtung eingebunden.



Die Attika wurde in ebenfalls abgedichtet und nicht neu verblecht.



Das auf der Rolle in den KEMPERATOR eingespannte Vlies...



... wird beim Durchlauf in der Maschine mit KEMPEROL® vollflächig durchtränkt, durch ein Walzensystem geführt und faltenfrei auf der Fläche aufgebracht.

Die eingesparte Arbeitszeit schlägt sich in der Kalkulation mit niedrigeren Preisen nieder. Und dadurch steigt die Wettbewerbsfähigkeit gegenüber konventionellen Materialien.

Die Verarbeitung mit der Maschine erfolgt nach dem gleichen Prinzip wie bei der manuellen Verlegung. Das auf der Rolle in den KEMPERATOR eingespannte Vlies wird beim Durchlauf in der Maschine mit KEMPEROL® vollflächig durchtränkt, durch ein Walzensystem geführt und faltenfrei auf der Fläche aufgebracht. Eventuell vorhandene Luftblasen werden von einem nacharbeitenden Verleger mit der Perlonrolle ausgestrichen.

Baufafel:

Objekt: 12.000 qm Flachdach
 Auftraggeber: G. Staehle GmbH & Co. KG
 Material: KEMPEROL® 2K-PUR Abdichtung
 KEMPER SYSTEM Verarbeiter: Tepel GmbH, Korntal



Speziell auf größeren Flächen erhöht sich mit dem ‚KEMPERATOR‘ die Verlegegeschwindigkeit um ein Vielfaches.



Das Verarbeiterteam: Jörg Hentzschel, Matthias Westphal, Michel Hentzschel, Nail Dedeli, Ismet Cakmak, Dipl.-Ing (FH) Steffen Schmäzle und Geschäftsführer Dipl.-Ing. Thorsten Tepel (v. l.).